



**struttinbeats.com**  
der ostpol österreichs

**PRESSETEXT DEUTSCH VERSION 4  
STAND 17.7.2009**

## **StruttinBeats - der Ostpol Österreichs (PRESSETEXT)**

Stand: 17-07-2009 by Fabian Wenninger (MUVA)

StruttinBeats – der Ostpol Österreichs - wurde im Oktober 2003 von M.U.V.A. (Fabian Wenninger), DJ Fresh Andy (Andreas Reinhalter) und DJ SMI (Daniel Strübl) gegründet. Bereits in der Gründungsphase stieß Grafiker und Webdesigner der.kaiser (Franz-Josef Kaiser) dazu – diesem ist auch das klassische StruttinBeats-Logo sowie die Grundzüge des Artworks zu verdanken. So gerüstet traten sie mit vollem Tatendrang an, um gute Parties abseits des Mainstreams zu veranstalten und auch in weiterer Folge ein gut funktionierendes Netzwerk von Musikern, DJs, Bands, Graffitikünstlern und Webdesignern aufzubauen, die ihr Schäuflin dazubeitragen, um dem Motto „Keep the Underground lit“ wieder Leben einzuhauchen. Trotz all dieser Purity wird versucht, den Spagat zwischen teilweiser Mainstream-Verweigerung, OE3-Disco und komplexen, gut durchorganisierten Veranstaltungen zu vollbringen. Ein Großteil der Artists und Künstler kommt aus dem östlichen Niederösterreich, weshalb zu Beginn auch der Appendix „der Ostpol Österreichs“ hinter dem eigentlichen Namen angehängt wurde; auch soll damit die Verbundenheit mit der Region, ihrer Kultur und „den Roots“ zum Ausdruck gebracht werden. Eine gut gestaltete, übersichtliche Homepage (erreichbar unter [www.struttinbeats.com](http://www.struttinbeats.com) und [www.struttinbeats.org](http://www.struttinbeats.org)) mit aktuellen Events, Downloads und Merchandise-Section runden den professionellen, zielstrebigen Auftritt von StruttinBeats ab. Die von Struttinbeats veranstalteten Parties liefen gut – Mitte 2004 sah sich Franz Josef Kaiser jedoch gezwungen, aufgrund von beruflichem Druck auszusteigen und sich mehr seinem Studium zu widmen. Es folgte 2004 ein Wahnsinnsommer, welcher im Juli bei der BEAT OPERATION in Muggendorf (Pernitz, NÖ) gipfelte – man sah begeisterte Partygeher, die die ganze Nacht mit der Crew von StruttinBeats und der RassBass Crew trotz stellenweise widrigem Wetter durchfeierte. StruttinBeats und ihre DJs waren im Jahr 2004 auf mehr als 45 Parties vertreten und viele Parties wurden selbst oder zumindest mitorganisiert.

Mit gleicher Motivation gings dann ins Jahr 2005, welches auch viele große Gigs bereithielt – am Rande erwähnt seien 2 Black Night Parties im P2 (Markt Allhau) und im Oktober dann die VIPE PartyNight in Wiener Neustadt, die mit knapp 4000 Besuchern die traditionell größte Studentenparty im südlichen Niederösterreich ist. Auch die BEAT OPERATION fand wieder bei den Myrafällen im Juli ihre Fortsetzung, welche wieder als der Höhepunkt einer gelungenen Partysaison angesehen werden kann. Im März wurde das Wöllersdorfer Comedy- und Moderationsurgestein Doktor U ([www.doktor-u.com](http://www.doktor-u.com)) mit ins Boot geholt, um den gestiegenen Grafik- und Webanforderungen gerecht zu werden – die alte Homepage war schlicht und einfach zu klein geworden, um alle Inhalte augengerecht transportieren zu können. Die Release Party der Homepage im Mai 2005 im in Wiener Neustadt ansässigen Culture Club war mit Liveacts wie THAI STYLEE und AUSGLEICH ein voller Erfolg – ca 400 Partypeople zelebrierten mit den StruttinBeats – Artists eine gelungene Party. Auch vertieften sich 2005 mehrerer DJs in der Produktions-Ecke – DJ SMI mit den hauseigenen Artists Mieze Medusa und Tenderboy – und M.U.V.A. aka GolemBeats produzierte mehrere Tracks für den ersten Forums-Sampler von „TOYOIDA“ ([forum.toyoida.org](http://forum.toyoida.org)), sowie mehrere Reggae-Mixtapes; ebenso ist er mit einem Remix von „Lost“ auf dem Album „Family Affair“ der Loop Doctors vertreten.

2006 konnten neben dem unermüdlichen Touren, DJen, Produzieren und Partymachen weitere wichtige „Mission Objectives“ realisiert werden: der Artists-Rooster wurde um hauseigene Nachwuchs- DJs und Künstler erweitert: DJ NETO (HipHop/Breakbeat) und SELECTA SAN CLEMENTE (Reggae/Dancehall) verstärken seit Herbst 2005 StruttinBeats perfekt. Ein Highlight stellte dabei sicher der realisierte Support des zweitägigen Sport-Festivals „EXTREME DELUXE“ in Aspang dar. Auch wurde das Zelt des MOVE Surfstores ([www.move-surfstore.at](http://www.move-surfstore.at)) in Podersdorf bei der SURF-WM von Struttinbeats beschallt, genauso wie bei der Eröffnung des Mountainbike Downhill-Parkes am Hirschenkogel im September 2006.

Für 2007 hatte man sich wieder viel vorgenommen: Im Jänner wurde der neue Webauftritt gelauncht, der nicht mehr HTML- sondern datenbankbasierend ist und damit allen Artists ausreichende Interaktion zubilligt. DJ Fresh Andy konnte mit Hilfe des Vereins „KIWI“ und zahlreichen Sponsoren das erste „VOLT.AGE“ Festival – ein Benefiz- Festival für elektronische Musik (zugunsten des Vereins Ute Bock) – erfolgreich im Mattersburger F&M und Peacock über die Bühne bringen. Weiters ist StruttinBeats wieder auf der VIPE Partynight vertreten – auf dem 5 Jahres Jubiläum der VIPE am 16. Mai hat man einen eigenen Floor, der von 8 DJs den ganzen Abend auf 2 kompletten DJ- Setups beschallt wird. Auch von der Produktionsseite her wurde groß aufgegeigt: DJ SMI konnte mit seinen Kollegen Mieze Medusa und Tenderboy den FM4 PROTEST SONGCONTEST für sich entscheiden. Ebenfalls waren sie als Headliner des SCHMU07 zu sehen. MUVA entschloss sich, in Wiener Neustadt selbst eine Veranstaltungsreihe auf die Beine zu stellen. Das Ziel der Parties war es, in die sehr mainstreamig angehauchte Herrengasse verschiedene undergroundige Musikrichtungen, aufgelegt von qualitativ guten StruttinBeats-DJs, zu bringen. Also Kooperationspartner stellte sich bald der Club „Sternberg“ heraus; die „WILD OUT“ - Serie wird mittlerweile bereits zum achten Mal veranstaltet - mit großem Erfolg. Wieder ein eigener Floor auf der VIPE (im Oktober 2007) zeigte auch das große Vertrauen in die Partytauglichkeit der Struttinbeats-DJs. Ein Highlight war sicherlich auch der Support von Mono & Nikitaman beim Summerslide 2007 (in Kirchberg/Wechsel), wo die StruttinBeats-DJs MUVA und San Clemente die Afterparty beschallten und moderierten. Auch im Online-Shop hat sich einiges getan: Im Rahmen der „StruttinBeats Designers Week“ wurden die Grafiker und Designer bei Struttinbeats dazu angehalten, eigene Shirtentwürfe zu gestalten, die dann im eigenen Webshop veröffentlicht werden. Den Anfang machte im Jänner 2008 \*RAW\*, der mit seinem Shirt aufzeigen konnte. Auch wurde der Artistrooster um die sehr umtriebigen und motivierten Kollegen vom UNDERGROUND SOUND erweitert, die bereits in der niederösterreichischen Reggaeszene zu keinen unbeschriebenen Blättern mehr gehören.

2008 enthält wieder einige Schwerpunkte, die interessant klingen: die Vereinsanmeldung von StruttinBeats ist in der Endphase. Damit soll realisiert werden, dass StruttinBeats auch nach aussen hin geradlinig und einheitlich auftreten kann. Weiters wird im vierten Quartal an ein weiteres Redesign der Website gedacht, ausserdem steht die 5 Jahre Struttinbeats - Party an, die natürlich nicht fehlen darf. Auch das VOLT.AGE 08 in den Mattersburger Meidl-Hallen war ein voller Erfolg: knapp 800 Gäste durften dem Happening 50 Künstler (DJs, VJs, MCs) zwei Tage lang beiwohnen. Die Kooperation mit dem Club Sternberg ([www.sternberg.tv](http://www.sternberg.tv)) trägt

auch weiterhin geschmackige Früchte: mittlerweile ist der Reggae/Dancehall-Club "WILD OUT" fixer Bestandteil des Programms und wird im Normalfall jeden ersten Freitag im Monat zelebriert. Mit Selecta "Chiquitaman" begrüßen wir im Jahr 2008 auch einen sehr talentierten und motivierten Reggae-DJ. Weite Kreise zieht StruttinBeats-Mitgründer MUVA aka Fabian Wenninger – für den englischen DubStep-Produzenten "Defekta" produzierte er das Musikvideo zu dessen Song "Dub One" (<http://de.youtube.com/watch?v=LD8zEukE-D4>). A pro pos Video: auch Mieze Medusa, Tenderboy und DJ SMi brachten ihr Video für den Track "Die andere Liga" heraus – dieses fand auch auf dem Musiksender GOTV Anklang ([http://de.youtube.com/watch?v=wEGt0\\_Fr9KU](http://de.youtube.com/watch?v=wEGt0_Fr9KU)).

Für einen guten Zweck ist StruttinBeats immer zu haben: im Mai wurde von StruttinBeats in Verbindung mit dem Mattersburger Kulturverein KIWI das K-Festival (wieder) veranstaltet; das RUBAJACK (Fußballturnier) – ein Schulabschluss ohne Alkohol, dafür mit Sport – im Wiener Neustädter Stadtpark wurde von vier StruttinBeats-DJs den ganzen Tag beschallt.

Auch auf dem Summerslide 2008 ist man wieder vertreten: als Support und Afterpartyhoster wird STRUTTINBEATS nach dem Hauptact TEXTA wieder groovige Vibes verbreiten – natürlich werden 2008 noch weitere unterhaltsame Parties folgen! Weitere Mixtapes und Produktionen sind auch in Planung!

2009 hat man endlich etwas geschafft, was schon lange überfällig war: die Vereinsgründung ist durch. Nunmehr ist StruttinBeats ein Verein zur Musikkulturförderung. Die Wild Out- Serie im Sternberg wird weiterhin mit großem Erfolg weiterbetrieben. Auch konnte einiges an Equipment angekauft werden. Ein großes Highlight im noch jungen 2009 war der Gig von diversen DJs gemeinsam mit Russkaja in Pernitz, wo zur Geburtstagsfeier des Cocon Snowboardclubs unglaubliche viele Menschen waren. Ebenfalls war man beim noch größer aufgezogenen RUBAJACK aka School's Out III für den Sound verantwortlich. Wir schauen voraus zum nächsten Volt.Age im Dezember, zuvor findet jedoch noch ein Ball der anderen Art, der Papageienball statt, wo Struttinbeats ebenfalls vertreten sein wird. So darfs gerne weitergehen!

To be continued...

Die Kurzbeschreibung aller von StruttinBeats vertretenen Artists findest du auf [www.struttinbeats.com](http://www.struttinbeats.com) und dann weiter auf „Artists“. Schau auch im Shop und bei den Downloads vorbei, um einen Gesamtüberblick unserer Arbeit zu erhalten!

**[www.struttinbeats.com](http://www.struttinbeats.com) || [www.struttinbeats.org](http://www.struttinbeats.org)  
[office@struttinbeats.com](mailto:office@struttinbeats.com)**